

Prof. Dr. Helma Lutz

Globale Betreuungsketten – Care Chains



- Migration und Care-Arbeit: ein globaler Arbeitsmarkt
- Betreuungsketten: Care-Gewinn versus Care-Verlust
- Die deutsche Situation – Ursachen für Ökonomisierung
- Care als fiktive Ware – die Zukunft von Care
- Was tun?



Care Arbeit – ein globaler Arbeitsmarkt

Globale Beschäftigungsentwicklung

- Erwerbstätigkeit im produzierenden Gewerbe bleibt gleich; Care-Arbeit als öffentliche Dienstleistung steigt weltweit auf 12% (2019): in den USA seit 2000 mehr Beschäftigte in Pflegeeinrichtung und Altenheimen als in der Auto- und Stahlindustrie zusammen (Folbre 2006).
- Care-Arbeit wird in den USA zum größten Beschäftigungssektor, der fünf Mal schneller wächst als andere Beschäftigungsbereiche (Slaughter 2016)
- *Message* der ILO, UN, World Bank, OECD: Investitionen im Care-Sektor führen zu massiver Generierung von Arbeitsplätzen – vergleichbar mit der Bauindustrie, zu positivem ökonomischem Wachstum unter der Bedingung, dass Geschlechtergerechtigkeit hergestellt und Ungleichheiten zwischen hoch- und niedrig Qualifizierung vermieden werden.
- Private Haushalte:
“The bulk of new jobs [will be] created in private sector services which will employ more than a third of the global workforce” (ILO 2015:23)

Care Arbeit – ein globaler Arbeitsmarkt



- Migrant*innen in Mittelschichts- & Oberschichtshaushalten : Indien, Honkong, China, Mittlerer Osten (Saudi Arabien, Libanon, Ägypten), Zentral-/Lateinamerika (weltweit Spitzenreiter Brasilien).
- 81% aller , einheimischen' und 73% aller migrantischen Hausangestellten sind weiblich

Care Arbeit – ein globaler Arbeitsmarkt

WHERE DO DOMESTIC WORKERS WORK ACROSS THE WORLD?



Von geschätzten 67,1 Millionen Hausangestellte weltweit sind geschätzte 11,5 Millionen transnationale Migrant*innen – es könnten auch doppelt so viele sein (ILO 2015)

Die Ökonomisierung von Care: Migrantische Care-Arbeit

Wachstumsländer

USA, Kanada, Singapur

- (schwache Sozialstaatsregelungen und work-life balance Politik: einheimischen Frauen den Zutritt zum Arbeitsmarkt erleichtern)

Europa

- Nord-Südgefälle in staatlicher Pflegeinvestition; Starker versus schwacher Sozialstaat; familialistische Care-Modelle in Südeuropa (Italien, Spanien, Portugal), Deutschland, Österreich, Schweiz)
- Als Folge der Systemtransformation auch in Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Slowenien, Kroatien, Serbien, etc.

EU-Europa

- Seit 1990er Jahren: Einführung des **Cash-for-Care-Modells** plus Deregulierung von Arbeitsmärkten führt zum Wachstum von migrantischen Arbeitsmärkten.
- **Care wird zur (fiktiven) Ware** (Fraser 2012, Lutz 2017) – Vermittlungsagenturen – Pro-Profit – Unternehmen
- Herkunftsländer: Globaler Süden zum Globalen Norden
- **Aber:** in Europa überwiegt bis auf Weiteres **Ost-West-Migration** und Ost-Ost-Migration

Öffentliche Diskurse
in Polen:

Euro-Waisen

– den höchsten Preis
für die Migration
ihrer Eltern zahlen
die Kinder.



Pressemitteilung vom 12. März 2015 – 94/15

71 % der Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt

WIESBADEN – Im Dezember 2013 waren in Deutschland 2,63 Millionen Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI). Mehr als zwei Drittel (71 % oder 1,86 Millionen) aller Pflegebedürftigen wurden nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zu Hause versorgt. Von diesen erhielten 1,25 Millionen Pflegebedürftige ausschließlich Pflegegeld – das bedeutet, dass sie in der Regel allein durch Angehörige gepflegt wurden. Weitere 616 000 Pflegebedürftige lebten ebenfalls in Privathaushalten, bei ihnen erfolgte die Pflege jedoch zusammen mit oder vollständig durch ambulante Pflegedienste. In Pflegeheimen vollstationär betreut wurden insgesamt 764 000 Pflegebedürftige (29 %).

Internetauftrittsanalyse: Eine preiswerte Ersatztochter?



Herzlich Willkommen bei Toll 24 Care!

Suchen Sie eine zuverlässige & legal angestellte Pflegekraft aus Polen? Dann sind Sie richtig bei Toll 24 Care!

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege von erfahrenen Pflegekräften aus Polen. Dass wir mit polnischen Pflegekräften arbeiten, hat seinen Grund in der allgemeinen Einstellung zum Familienverbund und zum füreinander da sein. In unserem Nachbarland sind Mehrgenerationen-Haushalte bis heute üblich und es ist ganz selbstverständlich, dass Familienmitglieder zuhause gepflegt und betreut werden. Unsere polnischen Pflegekräfte sind bei uns angestellt, sprechen gut deutsch und werden von uns professionell betreut. Wir legen großen Wert darauf, dass sich Ihre Pflegekraft wohl fühlt, denn nur so ist Ihre Pflegekraft auch in der Lage, bestmögliche Pflege zu leisten. Neben einer fairen Bezahlung nach deutschem Recht, sind wir als Ansprechpartner immer erreichbar. Unsere examinierten Fachkräfte stellen durch regelmäßige Einsätze vor Ort die Pflegeleistung sicher und unterstützen Sie und Ihre Pflegekraft, um die Qualität der Pflege auf einem hohen Niveau zu halten.

Deutschland

- Schätzung: Anzahl der 24-Stunden 'live-in' Care-Arbeiterinnen: 600.000 (Klie 2015)
- Forschungsprojekt DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz): Gute Arbeit? Transnationale Vermittlungsagenturen. 2017-2020
- Deutschland: 337 deutsche und 140 polnische Agenturen versorgen den Deutschen Markt.

Pflegearbeit im Privathaushalt – ein Arbeitsmarkt in der Grauzone

1. Fehlende Kontrolle der Vermittlungsagenturen
2. Fehlende Kontrolle der Arbeitsbedingungen;
3. Herausbildung eines informellen Marktes: Irreguläre Beschäftigung als Ressource der Regulierung des Arbeitsmarktes.
4. 24-Stunden Arbeit im Privathaushalt – Gute Arbeit?
Win-Win Mythos
5. Aufrechterhaltung der Autonomie der Pflegebedürftigen Verlust der Autonomie der Pflegerin.

Care als Zukunftsproblem – die Zukunft von Care

Gesellschaftliche Debatte Verhältnis Erwerbs-Care-Arbeit als
Geschlechter-demokratisches Projekt.

European Social Platform on Care: Paradigmenwechsel

- a) Anspruch auf Betreuung und Pflege als universelles
Menschrecht;
- b) Gewinnstreben im Pflegesektor zurückweisen.
- c) Überlassung familiärer Pflege-Arbeit an Frauen als Verstoß
gegen Gleichstellungsrecht skandalisieren.



